

## STELLUNGNAHME zu Antrag

177

Ortschaftsrat Hohenwettersbach --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Investive Maßnahme</b>
	303	7.670004.700
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Skaterbahn in Hohenwettersbach		

Die große Skateanlage im Otto-Dullenkopf-Park wird neu gestaltet werden. Gleichzeitig ist das Planungsbüro DSGN concepts beauftragt, die Ausstattungen an Skatebahnen im gesamten Stadtraum quantitativ und qualitativ zu beurteilen. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen - die Ergebnisse werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2015 im Planungsausschuss präsentiert.

Die Verwaltung steht nicht nur mit Planern von Skateanlagen im engen Kontakt, sondern auch mit den Karlsruher Skatern und Bikern selbst. Nach derzeitigem Stand wird von Seiten der Skater kein Bedarf gesehen, eine neue Anlage in Hohenwettersbach zu errichten.

Da zum Beispiel eine einzelne Rampe schnell uninteressant wird, sind die Skateboard-Fahrer immer auf der Suche nach einem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot. Die Gruppe der Fahrer ist sehr mobil und bereit, für eine gute Skateanlage, die viele Elemente vereint, etwas weitere Entfernungen auf sich zu nehmen.

Der Standort des Kinderspielplatzes Rotenbüschle/Am Wasserturm erscheint auf Grund der direkten Nachbarschaft zum Wohngebiet für eine Skateanlage zudem wenig nutzungsverträglich. Daher kann die Verwaltung eine Errichtung einer Skateanlage nicht unterstützen.

Um eine Aufwertung des obengenannten Kinderspielplatzes durchzuführen und um dort auch die Attraktivität für ältere Kinder zu erhöhen, sind im Doppelhaushalt 2015/2016 Mittel in Höhe von 15.000 Euro

eingestellt. Vor dem Umbau des Kinderspielplatzes werden in einem Beteiligungsverfahren die Nutzer und Anlieger hinsichtlich ihrer Vorstellungen und Wünsche beteiligt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.